

Medienmitteilung

Nr. 47

Datum	29. Juni 2018
Weitere Auskünfte erteilt	Ruedi Mattle, Präsident des Verwaltungsrates Zweckverband Hallenbad Oberes Rheintal
Direktwahl	071 757 77 01

Der Zweckverband Hallenbad Oberes Rheintal ist gegründet

Gemeinden Oberes Rheintal (Altstätten, Eichberg, Marbach, Oberriet, Rebstein, Rüthi) – Nachdem die Abstimmungsvorlagen für ein neues, regionales Hallenbad in Altstätten in allen sechs Gemeinden des Oberen Rheintals angenommen worden sind, wird die Umsetzung des Bauprojekts vorangetrieben. Der Zweckverband Hallenbad Oberes Rheintal ist gegründet.

Das kantonale Departement des Innern hat die Zweckverbandsvereinbarung Hallenbad Oberes Rheintal am 4. Juni genehmigt. Somit ist der Zweckverband gegründet. An der konstituierenden Versammlung haben die Delegierten den Verwaltungsrat gewählt und weitere Beschlüsse zur Organisation des Zweckverbandes gefasst. Die Delegierten setzen sich zusammen aus den Gemeindepräsidenten der Verbandsgemeinden mit Alex Arnold, Eichberg; Alexander Breu, Marbach; Andreas Eggenberger, Rebstein; Rolf Huber, Oberriet sowie dem Altstätter Stadtrat Ruedi Dörig.

Den Verwaltungsrat bilden Roman Ammann, Gemeinderat Oberriet; Ruedi Mattle, Stadtpräsident Altstätten und Philipp Scheuble, Gemeindepräsident Rüthi. Ruedi Mattle übernimmt den Vorsitz des Verwaltungsrates. Als Sekretärin der Delegiertenversammlung und für die Geschäftsführung ad interim des Zweckverbands wurde Ruth Wanner, Stadtverwaltung Altstätten, gewählt. Die Verbandsgemeinden, deren Delegierte in den Verwaltungsrat gewählt wurden, entsendeten in einem zweiten Schritt weitere Vertreter in die Delegiertenversammlung. Es sind dies Markus Steiger, Gemeinderat Oberriet; Jürg Bäumler, Schulpräsident Rüthi und Toni Loher, Stadtrat Altstätten.

Implenia ist als Totalunternehmerin in Zusammenarbeit mit K&L Architekten AG, St. Gallen, mit der Ausführung des Neubaus beauftragt. Die zur Umsetzung notwendige Projektorganisation seitens Totalunternehmerin und seitens Bauherrschaft wird derzeit aufgebaut und die Baueingabe vorbereitet. Eine erste Sitzung der Baukommission findet demnächst statt. Das Baugesuch soll im Herbst eingereicht werden. Vorbehaltlich der termingerechten Rechtskraft der Baubewilligung ist vorgesehen, dass das bestehende Hallenbad ab März 2019 abgebrochen und mit dem Neubau Ende Mai 2019 begonnen werden kann.

Die Mitarbeitenden der Sportanlage Gesa sind persönlich darüber informiert worden, dass das Hallenbad voraussichtlich Ende Februar 2019 geschlossen wird. Auch während dem Bau des neuen Hallenbads wird das Freibad im Sommer der Jahre 2019 und 2020 geöffnet sein. Der Betrieb der Freibad- und Minigolfanlage werden nach Projektabschluss durch den Zweckverband Hallenbad Oberes Rheintal im Auftrag der Stadt Altstätten mittels Leistungsvereinbarung geführt, das Personal wird danzumal vom Zweckverband angestellt.

Im Idealfall kann das neue Familien- und Freizeitbad für die gesamte Region im Dezember 2020 eröffnet werden, nach knapp zweijähriger Bauphase.

Foto



Legende Die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Hallenbad Oberes Rheintal hat erstmals getagt und sich konstituiert. Nicht an der ersten Versammlung anwesend waren die nachrückenden Delegierten Markus Steiger, Jürg Bächerle und Toni Loher.